

## Niederschrift

über die 22. Sitzung der Gemeindevertretung Midlum am Dienstag, dem 18.01.2011, im Dorfgemeinschaftshaus Midlum.

### Anwesend sind:

**Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 22:30 Uhr**

#### Gemeindevertreter

Herr Helmut Marczinkowski  
Frau Hellen Früchtnicht  
Herr Stefan Hansen  
Herr Jens-Peter Hinrichsen  
Herr Stefan Hinrichsen  
Frau Manuela Sonnenberg  
Frau Frauke Vollert  
Herr Toni Zwanziger

Bürgermeister

2. stellv. Bürgermeister

1. stellv. Bürgermeister

#### von der Verwaltung

Frau Petra Querfurth-Göttsche  
Herr Daniel Schenck

### Entschuldigt fehlen:

### Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Genehmigung der Niederschrift über die 21. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 4 . Einwohnerfragestunde
- 5 . Sachstandsbericht Breitband/Breitbandförderung
- 6 . Schaffung einer bedarfsgerechten und zukunftsorientierten Breitband-Infrastruktur  
hier: Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung  
Vorlage: Mid/000017/2
- 7 . Bericht des Bürgermeisters
- 7.1 . Altenkaffee
- 7.2 . Straßenreinigungssatzung
- 7.3 . Förderung ländlicher Wege
- 7.4 . Termine
- 8 . Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 9 . Verschiedenes

#### **1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Marczinkowski begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung und die anwesenden Bürger. Die fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

#### **2. Anträge zur Tagesordnung**

Bürgermeister Marczinkowski beantragt, als TOP 6 "Schaffung einer bedarfsgerechten und zukunftsorientierten Breitband-Infrastruktur; hier: Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung" mit aufzunehmen. Dadurch verschieben sich die weiteren Tagesordnungspunkte entsprechend nach hinten.  
Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag zu.

### **3. Genehmigung der Niederschrift über die 21. Sitzung (öffentlicher Teil)**

Es gibt keine Einwände gegen Form und Inhalt des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 21. Sitzung der Gemeindevertretung. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

### **4. Einwohnerfragestunde**

Seitens der Einwohner werden Fragen im Rahmen des aktuellen Winterdienstes gestellt, die die Gemeindevertretung wie folgt beantwortet:

Der Winterdienst beinhalte die Hauptstraßen und den Weg zur Grundschule. Gemäß den geltenden Richtlinien gäbe es die Räumpflicht, solange es schneit. Zur Vermeidung von Wällen werde grundsätzlich mit der Windrichtung geschoben.

In diesem Zusammenhang weist Bürgermeister Marczinkowski darauf hin, dass eine Straßenreinigungssatzung zeitnah beschlossen werden solle.

Auf Anfrage wird weiterhin mitgeteilt, dass im Hermann-Nissen-Stieg Straßenarbeiten einschließlich der Straßenlampe durchgeführt werden sollen.

Für die Teerausbesserungen der Gemeindestraßen sei auch Eigeninitiative gewünscht.

### **5. Sachstandsbericht Breitband/Breitbandförderung**

Als Mitarbeiter des Amtes gibt Herr Schenck den nachstehenden Sachstandsbericht ab und beantwortet Fragen.

Zur Verbesserung der allgemeinen Internetversorgung sei vom Land Schleswig-Holstein die „Richtlinie zur Förderung von Projekten für die flächendeckende Versorgung des Landes mit schnelleren Internetzugangsmöglichkeit“ kurz „Breitbandrichtlinie“ erlassen worden. Ende 2008 habe sich auch die Gemeinde Midlum entschieden, an diesem Projekt teilzunehmen. Im Rahmen dieses Förderprogrammes sei das Planungsbüro OFP aus Hamburg beauftragt worden, die derzeitige Situation zu erfassen und Lösungsansätze zur Versorgung der unterversorgten Bereiche zu erarbeiten. Eine Machbarkeitsstudie über Möglichkeiten zur Schließung der Versorgungslücken sowie eine Kostenschätzung sei 2009 erarbeitet und vorgestellt worden. Entsprechende Zuschüsse dafür seien bereits aus dem Förderprogramm geflossen. Für die Teilnahme am Förderungsprogramm sei es erforderlich, dass die Gemeinden einen finanziellen Eigenanteil zur Verfügung stellen.

Im Haushalt 2010 hätte die Gemeinde aus finanziellen Gründen keinen Eigenanteil bereit stellen können. Dies sei nun mit dem Haushalt 2011 in Höhe von 10.000,00 € erfolgt. Da der Zuschuss aus dem Förderprogramm proportional zum Eigenanteil stehe, könne man ca. 43.000,00 € erwarten.

Im weiteren Verlauf geht Herr Schenck nochmals auf die Problematik des Leistungsverlustes in der jetzigen Situation ein und informiert über die verschiedenen Technologien, wie Glasfaserkabel und Richtfunk.

Aufgrund der einzuhaltenden Fristen der EU-Ausschreibung könne man von einem Realisierungszeitraum von ca. 9-12 Monaten ausgehen.

### **6. Schaffung einer bedarfsgerechten und zukunftsorientierten Breitband-Infrastruktur**

**hier: Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung**

**Vorlage: Mid/000017/2**

Bürgermeister Marczinkowski stellt zusammen mit Herrn Schenck die Sachlage anhand der Vorlage vor und bittet um Abstimmung.

## **Sachdarstellung mit Begründung:**

Nachdem sich die Gemeinde entschieden hat, am Programm des Landes Schleswig-Holstein zur Förderung von Projekten für die flächendeckende Versorgung des Landes mit schneller Internetzugangsmöglichkeit teilzunehmen wurde durch ein beauftragtes Planungsbüro in den teilnehmenden Gemeinden (Alkersum, Borgsum, Midlum, Nieblum, Norddorf, Oevenum, Wittdün sowie auch die Gemeinden Pellworm, Langeneß, Gröde, Nordstrand) eine Ist-Analyse durchgeführt, Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt und Kosten kalkuliert. Weiterhin haben die betroffenen Gemeinden Geld für den Breitbandausbau zur Verfügung gestellt. In einer Gesprächsrunde mit verschiedenen Anbietern im Sommer 2010 wurde die hiesige Situation präsentiert und die Anbieter haben Interesse an einem Ausbau signalisiert.

Aufgrund der Förderrichtlinie sind strenge Vorgaben zu erfüllen, so dass der Auftrag nur im Rahmen einer Ausschreibung vergeben werden darf. Diese Ausschreibung steht unmittelbar bevor.

Diese Ausschreibung soll so gestalten werden, dass der Auftrag in einem Los vergeben wird, da ansonsten die Anbieter nur für die großen Gemeinden ein Angebot abgeben würden. Diese Vorgehensweise erfordert es, dass ein Auftraggeber genannt wird.

Aus diesen Gründen ist es unumgänglich, dass zwischen den teilnehmenden Gemeinden eine Kooperation in Form einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung geschlossen wird. Durch diese öffentlich-rechtliche Vereinbarung übertragen die genannten Gemeinden einer beteiligten Gemeinde die Aufgabe, die Funktion des Auftraggebers gegenüber dem Anbieter wahrzunehmen und so die in den jeweiligen Gemeindevertretungen gefassten Beschlüsse zur Auftragsvergabe auszuführen. Es wäre sinnvoll, diese Funktion der Gemeinde Alkersum zu übertragen. Da der zuständige Sachbearbeiter auch Protokollführer der Gemeinde Alkersum ist und somit in den Sitzungen der Gemeindevertretung anwesend ist, könnte das Thema so optimal begleitet werden.

Die Gemeinde Alkersum würde nicht die Entscheidung über eine Auftragsvergabe für die anderen Gemeinden treffen, sondern die Beschlüsse der o.g. Gemeinden lediglich gegenüber dem Anbieter vertreten. Diese Vorgehensweise ist erforderlich, da die Ausschreibung in einem Los vergeben werden soll und somit ein Auftraggeber vorhanden sein muss.

Abstimmungsergebnis:      Ja:                    6 Stimmen  
   Enthaltungen: 2 Stimmen

### **Beschluss:**

Die beiliegende öffentlich-rechtliche Vereinbarung wird beschlossen.

## **7. Bericht des Bürgermeisters**

### **7.1. Altenkaffee**

Am diesjährigen Altenkaffee hätten 47 Senioren teilgenommen. Bürgermeister Marczinkowski dankt den Gemeindevertreterinnen Frauke Vollert und Manuela Sonnenberg für die Organisation.

## **7.2. Straßenreinigungssatzung**

Für den Beschluss einer Straßenreinigungssatzung werde durch die Verwaltung für die nächste Sitzung eine Vorlage erarbeitet und erstellt.

## **7.3. Förderung ländlicher Wege**

Die Gemeinde müsse ihr Kernwegenetz mit Beschluss feststellen. Die erfolge in Zusammenarbeit mit Herrn Hänsch von der Verwaltung und dem Wegeausschuss. Die Förderung sei für zwei Gemeindewege beantragt, für Brücken gäbe es jedoch keine Zuschüsse.

## **7.4. Termine**

Geplante Termine der Gemeinde könne man im Internet ansehen.  
Eine Einladung des Multimar Wattforums für die Veranstaltung Touristikertage 2011 läge für Vermieter vor.

## **8. Bericht der Ausschussvorsitzenden**

Gemeindevertreter Toni Zwanziger teilt mit, dass seit dem 01. Dezember 2010 Herr Ole Sieck als neuer Förster seinen Dienst aufgenommen habe.

## **9. Verschiedenes**

Zu diesem TOP liegt nichts vor.

Helmut Marczinkowski

Petra Querfurth-Göttsche